

## 10.00 bis 19.00 Uhr

### Bewirtung von der Streuobstwiese

*Die Fachwarte für Obst und Garten laden ein*

Streuobstwiesen sind ein traditionelles und landschaftsprägendes Element. Das Ziel war, das Land intensiver zu nutzen. Prinzip ist ein doppeltes Anbausystem: unten Gras oder Acker, oben der Baum. Im 19. Jahrhundert hatte der Streuobstanbau eine große kulturelle, soziale, landschaftsprägende und ökologische Bedeutung. Leider hat die Intensivierung der Landwirtschaft sowie das Bau- und Siedlungswesen dazu beigetragen, dass sich der Anteil der Streuobstwiesen stark dezimiert hat. Heute gehören sie zu den am stärksten gefährdeten Biotopen Mitteleuropas (siehe auch Rote Liste der Biotoptypen). Streuobstwiesen bilden den Lebensraum für über 5.000 Tier- und Pflanzenarten sowie über 3.000 Obstsorten. Bekannte Obstbaumarten sind u.a. Apfel, Birne, Kirsche, Zwetschge und Walnuss. Zu den Tieren gehören Charakterarten wie Steinkauz, Wendehals und Grünspecht. Streuobstwiese bieten bedrohten Tier- und Pflanzenarten als ökologische Nischen einen Ersatzlebensraum. In Baden-Württemberg existiert heute nur noch etwa ein Drittel des ursprünglichen Bestands an Streuobstwiesen.



## 18.00 Uhr

### Jazz und Lyrik in der Lahrensmühle

*Cécile Verny Quartet - Vocal, Mainstream, Jazz & Soul*

Dass es das Cécile Verny Quartet schon über 25 Jahre gibt, hat nicht nur mit der extrem hohen Qualität der Formation, ihrer erfrischenden Wandlungsfähigkeit und der Treue



ihrer Fans zu tun. Längst gilt Cécile Verny als eine der größten Sängerinnen der modernen Unterhaltungskultur und ihre eingespielte Band um Bernd Heitzler, Andreas Erchinger und Lars Binder als

ein musikalischer Organismus, der seinen Star in jeder Lebens- und Bühnenlage stützt, stärkt und leuchten lässt. Keine andere Künstlerin verstand es in der zurückliegenden Dekade besser, die rasante Wandlung des Jazz von der einst puristischen Swing-Form hin zu einem offenen, erregenden Sound-Biotop in den Grenzbereichen von Improvisation, Soul, Funk, Folklore sowie anspruchsvollem Pop eindrucksvoller darzustellen als die charismatische Sängerin mit den französisch-afrikanischen Wurzeln. Seit 10 Jahren ist das Cécile Verny Quartet regelmäßig in der Lahrensmühle zu Gast und hat ihrem Publikum unvergessene Konzerterlebnisse geschenkt – eine Begegnung mit einem Weltstar in intimer Atmosphäre.

**Cécile Verny** vocal, keyboard

**Bernd Heitzler** basses, backingvocal

**Andreas Erchinger** piano & keyboard, backingvocal

**Lars Binder** drums & percussion, backingvocal

**Eintritt: 18,- €**

**Mitglieder der CW-Gesellschaft 16,- €**

Kartenvorverkauf im Laden "Bücherwurm" am Marktplatz Leonberg und an der an der Abendkasse

Veranstalter:



# Internationaler Tag des offenen Denkmals in der Lahrensmühle Leonberg

(Veitenmühle) gegenüber  
dem Städtischen Bauhof



## 10. September 2017

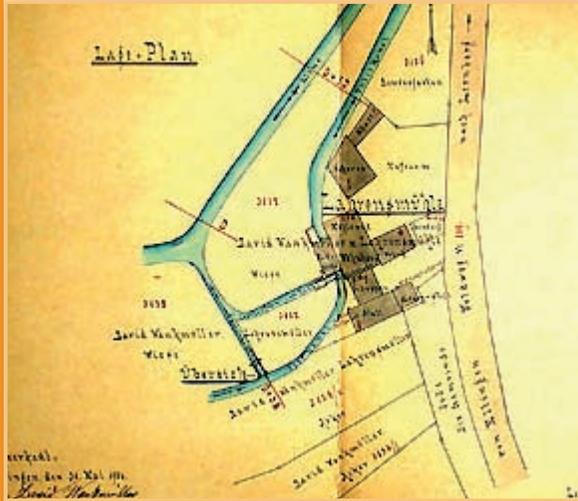
Besuchen Sie die Lahrensmühle im  
Internet unter [www.lahrensmuehle.de](http://www.lahrensmuehle.de)

## 10.00 bis 16.00 Uhr

### Das Wasserrad der Lahrensmühle

#### *Das neue Mühlrad in Aktion*

Bereits im römischen Zeitalter wurden Wasserräder für den Antrieb von Mahlmühlen genutzt. Ganz so alt ist die Wasseranlage der Lahrensmühle nicht, aber immerhin ist das älteste erhalten gebliebene Schriftstück über die Wasseranlage der Lahrensmühle aus dem Jahr 1767.



Das einstige Mühlrad der Lahrensmühle quittierte schon Anfang der 1960er-Jahre seinen Dienst. Mehr als 40 Jahre war die Mühlradwelle zugeschüttet und mit Erde bedeckt. Die ursprüngliche Planung, die Wasserzufuhr wieder über den früheren Mühlkanal herzustellen, musste leider aufgegeben werden. Seit der Verlegung der Glems haben sich die wasserologischen Verhältnisse so stark verändert, dass der geregelte Abfluss des herangeführten

Glemswassers nicht mehr gewährleistet ist. Trotzdem kann man das von Spenden finanzierte und mit freiwilliger Arbeitsleistung vom



Zimmereigenschaft Ziegler erbaute Wasserrad in Aktion sehen.



Detailinformationen zum Wasserrad und zur Wasseranlage auch unter:

[www.lahrensmuehle.de](http://www.lahrensmuehle.de)

## 10.00 bis 16.00 Uhr

### Backen mit dem Holzbackofen

#### *Köstlichkeiten aus Dinkel*

Auch dieses Jahr wird der historische Holzbackofen der Lahrensmühle wieder in heisser Aktion zu sehen sein. Eine aufwendige Vorbereitung und viel Wissen sind notwendig, um einen Holzofen richtig zu bedienen. Historische Holzbacköfen werden direkt befeuert. Das bedeutet, es gibt keine Trennung von



Backraum und Feuer. Der Ofenraum wird mit Reisig und Holz befeuert. Nach dem Hochheizen wird die restliche Glut entnommen und das Backgut kann eingelegt werden. Durch die hohe Anfangshitze bildet sich beim



Brotbacken schnell eine leckere Kruste und ein unverwechselbares Aroma.

Auf die Besucher warten von Erika Quast gebackene herzhaft und süsse Überraschungen zum Verzehr.